

22.12.2007

Der Bürgermeister antwortet nicht

Zumindest nicht auf Fragen bei kandidatenwatch.de. Anmelden zur Wahl bis Neujahr

Letzte Chance für die, die sich Chancen ausrechnen: In spätestens zehn Tagen müssen Parteien, Vereinigungen oder EinzelkandidatInnen ihre Bewerbung für die Hamburger Wahlen zur Bürgerschaft oder den Bezirksversammlungen förmlich angemeldet haben. Darauf hat das Landeswahlamt am Freitag hingewiesen.

Die Frist endet am 1. Januar 2008 um 16 Uhr. Das ergibt sich aus dem Hamburger Wahlgesetz, das eine Meldefrist 54 Tage vor dem Wahltag am 24. Februar vorsieht. Deshalb wird das Landeswahlamt am Johanneswall 4 an diesem Tag geöffnet haben. Potenzielle BewerberInnen sollten sich zuvor in Internet detailliert über das Anforderungsprofil informiert haben.

Dort sind bei Kandidatenwatch in den ersten Tagen bereits 230 Fragen eingegangen, mehr als die Hälfte davon haben die Kandidierenden bereits beantwortet, teilte das Internetprojekt (kandidatenwatch.de) gestern mit. Mit Michael Naumann (SPD), Christa Goetsch (GAL) und Hinnerk Fock (FDP) hätten die SpitzenkandidatInnen dreier Parteien auch auf Bürgerfragen geantwortet. Antworten vom Ersten Bürgermeister Ole von Beust (CDU) stünden dagegen noch aus. SMV

© taz Entwicklungs GmbH & Co. Medien KG, Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz Verlags